

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Ernewert Marpurger Gesang-Büchlein christlicher Psalmen und Kirchenlieder ...

Franckfurt, 1660

Auff Pfingsten

[urn:nbn:de:bsz:31-134264](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-134264)

4. Benedicamus auff Pfingsten.

Der heilig Geist ein Tröster
zart/Alleluja.

Dem Himmel heut gesendet
ward/Alle.

Versamlet waren in einem Saal
Alleluja.

Die Jünger Christi allzumahl/
Alleluja.

Recht wie ein Sturmwind
brausen thut/Alleluja.

Also vom Himmel kam ein Glut
Alleluja.

Der heilig Geist auff jeden saß/
Alleluja.

Macht mutig / was vor traw-
rig was/Alleluja.

Groß Wunder die Gott hat ge-
than/Alleluja.

Verstanden sie bald auff dem
Plan/Alleluja.

Den sie ans Creuz hatten ge-
bracht/Alleluja.

Wer auffstanden mit grosser
Macht/Alleluja. Dem

Auff Pfingsten:

511

Dem Tröster der Welt ist ge-
sant/ Alleluja.

Mit freuden laß vns sagen:
Danck/ Alleluja.

Ein anders auff Pfingsten.

3 Auch Erd vnd Himmels dich er-
geß/ die Wunder Gottes mit
Freuden erzehl / die er heut hat be-
gangen :/: An seinem Trostlosen
Häufflein klein / da saß mit still /
friedsam in ein / mit Gebet hat groß
verlangen / daß es gerufft wer mit
dem Geist / der kam einmahls mit
Feners gneiß / mit Stöß vnd star-
ckem Winder / das Haus erfüllte er
berall / die Zungen sah man in dem
Saal / zertheilt / sie redē geschwinde.

2. Sich thät ganz auß dem Him-
mels schrein / man meynt sie wehren
voller Wein / all Welt thät sich
verwundern :/: Mit andern Zun-
gen redens all / lobten Gottes groß
sethat mit Schall / der Geist thät
sich ermüden. Daß sie sich machet
auff den Plan / zu lehren Christi
singen an / wie er der Heil. w. w.

den. Vnd das; man solt von Sünd
 ab stahn/auff sein Namen sich tauf-
 fen lahn / das wär der Christen
 Orden.

3. O wie gnadenreich Jubeljahr/
 in dem vns jetzt wird offendar / die
 Losung Gottes auff Erden ::
 Derhalb gehe durch die ganze
 Welt; das vns der lieb Gott nicht
 mit Selt/sein noch zeitlichen werths
 erlöset hat vons Teuffels Ruth/
 sondern mit seins Sohns Tod vnd
 Blut/der hats Reich eingenömen/
 sein Geist schickt er vons Vatters
 Hand/ders Siegel sein sol vnd das
 Pfand/das; wir sollen nachtömen.

4. O Herz nun gib/das; vns auch
 find/im Fried vnd Gebett diese selig
 Wind/weh hin der Sünden Stau-
 ber :: Von vnserm Smüth/vnd fällt
 das Hauß/deiner heiligen Gemeine/
 in dein Werck mach vns / das; auff
 geh rechter Glaube. Vnd vnser
 Zung ganz sehwrig werd / vnd
 mächt es dann dein Lob hic auff Erd/
 vnd

und was den Nechsten bawet,
Brenn auß den rost der alten Haut/
daz wir werden dein newe Braut/
ir nicht obs Fleisch drob grawet.

5. Wir haben gehört dein Wort
jetzt lang / welches doch ist nur ein
Anfang des Glaubens/der dich eh-
ret:/. Dem Feld ist gepflantz vnd
gewässert wol / darumb man dich
jetzt bitten soll/das solch Gut werd
gemehret / vnd deinen Segen mil-
tiglich / von oben reichest gnädig-
lich / vnd gebst seligs gedenen/daz
wir stark werden durch den Geist/
sonst sind wir träg/ schwach wie du
weiss/der Vatter wöll vns ziehen.

Veni Sancte Spiritus.

Romm h. Geist O Gottes
Salb / erfüll die Herzen allene-
halb / mit deiner Liebesbrunste:/:
Von dir allein muß seyn geehrt/
der sich durch Buß zu Gott be-
kehrt/ gib vns des Himmels Kunste/
der fleischlich Mensch sich mit vers-
tacht/vff Göttlich ding/ drums gib
3 v dein

dein Rath/ in Wahrheit wollst vns
leyten/ vnd vns erinern aller Lehr/
die vns gab Christus vnser Herr/
sein Reich außbreiten.

2. Der Vatter vnd der Sohn in
gemein / in dir komen sie überein/ du
bist ihr ewigs Bande: Also mach
vns auch alle eins / daß sich abson-
der vnser keins / nimb hin der See-
len Schande: Vnd halt zusammen
Gottes Kind/ die in die Welt zers-
kröwet sind/ durch falschen Gewalt
vnd Lehre/ daß sie am Haupt steiff
halten an/ loben Christum mit jeders
man/ suchen allein sein Ehre.

3. Durch dich besteht das New
Testament/ ohn dich wird Gott nit
recht erkennt/ du newerst vnser Herr-
zen: Vnd ruffst darin dem Vate-
ter zu / schaffst vns viel Fried vnd
grosse Ruh / tröst vns in allen
schmerzen. Daß vns auch leiden
ehrlich ist/ so durch Lieb außgegoss-
sen bist / in vnser Herz ohn klage.
Du leitest vns auff ebnem Weg/
vnd

vnd treibst vns hie den rechten Regt/
weck vns am Jüngsten Tage.

4. Du bist der lebend Brunnens
quall/der durch Gottes statt fleußt
überall / erquickst das dürstig Ge-
müthe :: Durch dich besteht des
Vatters Baw / du wilt vnd gibst
daß man dir traw/du gibst die Gots-
tes Güte/ein irdisch Geschwulst sind
wir weich / brechen gar leicht von
jedem streich / du selbst wollst vns
bewahren / vnd brennen wol in deß
nem Fewr/daß vns nicht schad der
Feind vngeheur / so wir von hinnen
fahren.

5. Laß vns nicht sündgen wi-
der dich / vns dir zu einem Tempel
weich / lehr vns mit Glauben be-
ten :: Daß Jesus Christus hie auff
Erde / durch dich in vns verklares
werd/all Schwachheit wöllst ver-
treten. Der Welt art noch starck
in vns ist / vnd vnserm Fleisch gar
sehr gebüßt/drum wöllst vns täglich
straffen / vmb die Sünd vnd Ge-

rechtigkeit / vmb's Gerichts willen
mit Gürtigkeit / daß wir in Gott
entschlaffen.

Der 95. Psalm.

Nun kompt herzu / laß vns ein
weil frolocken Christ dem Her-
ren: / Vnd jauchzen dem Gott vn-
sers Heyls / laß vns zu ihm einkeh-
ren / mit Danken für sein Ange-
sicht / vñ jauchzen ihm mit Psalm-
Gedicht / laß vns jm frölich singen.

Denner ist ja ein grosser Gott /
über all Götter ein König: / In
seiner Hand er alles hat / alles was
die Erde bringet. Die Berge hö-
hen sind auch sein / das Meer / das
trocken hat er sein / mit Händen
selbst bereitet.

Kompt laß vns knien vnd beten
an / fürm Herren nider fallen: / Der
vns gemacht vnd nehren kan / Gott
Vater vnser allen. Wir sind das
Völklein seiner Weid / vnd schafs-
lein seiner Hand vnd Heerd / die
Kirche Jesu Christi.